

Vision für einen erfolgreichen und zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort Kreis Gütersloh 2035

Präambel

Der Wirtschaftsstandort Kreis Gütersloh steht im Kontext der sozial-ökologischen Transformation vor tiefgreifenden Veränderungen und Herausforderungen. Damit der Kreis Gütersloh auch 2035 ein erfolgreicher Wirtschaftsstandort ist, der die sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekte im Einklang hält, wirken alle Akteure kooperativ an der Gestaltung der Rahmenbedingungen mit. Dabei streben sie die Verwirklichung folgender Visionen in neun Handlungsfeldern an:

Handlungsfeld 1 – Sicherung von Wohlstand

Die Arbeitgeber im Kreis Gütersloh sichern eine auskömmliche sowie für die Arbeitnehmer attraktive Beschäftigung und legen damit eine Grundlage für Wohlstand. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist für alle möglich. Bezahlbarer und verkehrlich gut angebundener Wohnraum ist verfügbar.

Handlungsfeld 2 – lebensbegleitendes Lernen

Für die Menschen im Kreis Gütersloh ist lebensbegleitendes Lernen selbstverständlich. Dieses wird durch innovative und inklusive Bildungsangebote ermöglicht, die sich an den Bedarfen der Menschen und Unternehmen orientieren. Eine Weiterentwicklung der individuellen Bildungsbiografien ist jederzeit möglich.

Handlungsfeld 3 – Beschäftigungspotentiale

Es ist gelungen, den Arbeits- und Fachkräftebedarfen der Unternehmen gerecht zu werden. Dazu werden bisher ungenutzte Beschäftigungspotentiale flexibel erschlossen. Die Beschäftigung in systemrelevanten, zukunftsorientierten Branchen entwickelt sich fortlaufend positiv.

Handlungsfeld 4 – Wirtschaftswachstum

Im Jahr 2035 ist der Kreis Gütersloh ein Standort für zukunftsfähige Produktionsunternehmen. Der Anteil von Unternehmen aus innovativen und systemrelevanten Branchen mit hoher, nachhaltiger Wertschöpfung steigt. Attraktive Gewerbeimmobilien, interkommunale und kommunale Gewerbegebiete sowie vitale Innenstädte bieten optimale Bedingungen für Unternehmen. Verwaltungen fördern ein wirtschaftsfreundliches Umfeld.

Handlungsfeld 5 – Innovation

Im Jahr 2035 sind im Kreis Gütersloh neuartige Kooperationsmodelle zwischen Wissenschaft, Unternehmen, Start-Ups und Verwaltung umgesetzt. Sie münden in gut ausgebaute, offene Innovationsnetzwerke, die von einer vielfältigen Unternehmerschaft mitentwickelt werden. Die Weiterentwicklung bestehender und die Schaffung neuer Geschäftsmodelle sichern eine nachhaltige, zukunftsorientierte Wirtschaft, die langfristig auch international wettbewerbsfähig ist.

Handlungsfeld 6 – Infrastruktur

Attraktive Gewerbeflächen in interkommunalen sowie kommunalen, nachhaltigen Gewerbegebieten mit optimaler Verkehrsanbindung und bedarfsgerechte Gewerbeimmobilien werden von Unternehmen effizient genutzt. Zukunftsfähige digitale Infrastruktur ist im Kreis Gütersloh Standard. Neue, emissionsarme Mobilitätslösungen, ein ausgebautes Netz an Ladeinfrastruktur und ein effizientes, bezahlbares Verkehrssystem fördern eine umweltfreundliche, attraktive und inklusive Mobilität.

Handlungsfeld 7 – Energie

Im Jahr 2035 wird Energie im Kreis Gütersloh effizient und intelligent von Unternehmen und allen anderen Verbrauchern genutzt. Zudem sind die technisch-wirtschaftlich und die politisch möglichen Ausbaupotenziale für regenerative Energieerzeugung erschlossen. Ein gut ausgebautes, smartes, bedarfsgerechtes Energienetz sichert die zuverlässige, kostenoptimierte Energieversorgung für Unternehmen und Bevölkerung.

Handlungsfeld 8 – nachhaltiges Wirtschaften

In 2035 ist für die Unternehmen aller Sektoren im Kreis Gütersloh nachhaltiges, ressourcenschonendes Wirtschaften ein zentraler Bestandteil der gelebten Unternehmenskultur. Zudem verstehen sie ihre Rolle als Akteure in einem zirkulären, defossilisierten sowie globalen Wirtschaftssystem und setzen zunehmend kreislauforientierte Geschäftsmodelle erfolgreich um.

Handlungsfeld 9 – lebenswerter Raum Kreis Gütersloh

Im Jahr 2035 ist der Kreis Gütersloh ein sicherer Lebensraum mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Erholungs- und Arbeitsräumen und Urbanität. Es gibt ein vielfältiges Natur-, Kultur-, Freizeit-, Sport- und Naherholungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen. Eine qualitativ hochwertige Pflege- und Gesundheitsversorgung ist für alle Bewohner des Kreises Gütersloh gewährleistet.

Nachtrag:

Diese Vision wurde vom Lenkungskreis, einem Gremium aus Vertreterinnen und Vertretern der Gesellschafter der pro Wirtschaft GT unter Einbeziehung von Expertinnen und Experten aus Unternehmen, Verbänden, Kammern, Institutionen, der Kreispolitik, den Kommunen, der Kreisverwaltung und der pro Wirtschaft GT erarbeitet.

Gütersloh, den 18.12.2024